

BIOCHEMIE PFLÜGER® CREME

Gebrauchsinformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

7

Magnesium phosphoricum

1. Was ist Biochemie Pflüger® Creme Nr. 7 Magnesium phosphoricum?

Biochemie Pflüger® Creme Nr. 7 Magnesium phosphoricum ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Bei Fortdauern der Krankheitssymptome während der Anwendung soll medizinischer Rat eingeholt werden.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Biochemie Pflüger® Creme Nr. 7 Magnesium phosphoricum beachten?

Wann dürfen Sie das Arzneimittel nicht anwenden?

Biochemie Pflüger® Creme Nr. 7 Magnesium phosphoricum darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile von Biochemie Pflüger® Creme Nr. 7 Magnesium phosphoricum sind
- im und am Auge
- auf den Schleimhäuten
- auf geschädigter Haut

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung des Arzneimittels?

Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Eine Beeinflussung der Wirkung des Arzneimittels durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln

Ihren Arzt um Rat.

Wichtige Warnhinweise über bestimmte Bestandteile von Biochemie Pflüger® Creme Nr. 7 Magnesium phosphoricum:

Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen.

Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. Wie ist Biochemie Pflüger® Creme Nr. 7 Magnesium phosphoricum anzuwenden?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Wieviel sollten Sie von der Creme auftragen und wie oft sollten Sie die Creme anwenden?

Wenden Sie die Creme 1 – 2 mal täglich auf der Haut an.

Zur Verwendung einer Individualdosierung halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Therapeuten.

Wie lange sollten Sie das Arzneimittel anwenden?

Homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.



SCHÜßLER-SALZE

Lebensenergie
für jede Zelle

5. Wie ist Biochemie Pflüger® Creme Nr. 7 Magnesium phosphoricum aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum.

Nicht über 25 °C lagern.

Nach dem ersten Öffnen ist Biochemie Pflüger® Creme Nr. 7 Magnesium phosphoricum noch 12 Monate haltbar.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

10 g Creme enthalten:

Wirkstoff:

Magnesium phosphoricum Trit. D 4	0,1 g
----------------------------------	-------

Sonstige Bestandteile: Benzylalkohol, Cetylpalmitat (Ph. Eur.), Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.), Natriumcitrat, Octyldodecanol (Ph. Eur.), Polysorbat 60, Propylenglycol, Sorbitanstearat, gereinigtes Wasser.

INHALT: 75 g Creme zum Auftragen auf die Haut.

Pharmazeutischer Unternehmer
und Hersteller ist das
Homöopathische Laboratorium
A. Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: 08.2011

Wilhelm Heinrich Schüßler wurde am 21.08.1821 in Bad Zwischenahn bei Oldenburg geboren.

Sein Lebenswerk wurde von drei außergewöhnlichen Menschen seiner Zeit geprägt: Samuel Hahnemann, dem Begründer der homöopathischen Lehre, Rudolf Virchow, dem Entdecker der Zelle als kleinsten Baustein des menschlichen Körpers und Jakob Moleschott, der die Bedeutung der anorganischen Stoffe für den Organismus entdeckte.

Der Mangel an Mineralstoffen führt zur Erkrankung und ihre Zufuhr vermag Krankheiten zu heilen und das Wohlbefinden wieder herzustellen.

Aus diesem Denkansatz entwickelte er die Therapie, bei der 12 Mineralstoffe zu einem noch heute erfolgreichen Heilsystem – der Biochemie nach Dr. Schüßler – zusammengeführt sind.

Die Firma Pflüger blickt heute auf eine jahrzehntelange Tradition bei der Herstellung biochemischer Tabletten nach Dr. med. Schüßler zurück.

„Gesund bleiben kann der Mensch nur, wenn er in seinem Körper die notwendigen Mineralstoffe für Aufbau und Erhaltung besitzt.“

Jakob Moleschott



Hinweis vor dem erstmaligen Gebrauch:
Deckel abschrauben, Sicherheitsfolie entfernen
und Deckel wieder aufschrauben.


PFLÜGER
SCHÜßLER-SALZE